

Presseinformation

DRK Quartiersküche: Dringend Geldspenden für Lebensmittel benötigt

Frankfurt, 3. Juni 2020 – Mehr als 600 warme Mahlzeiten konnte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Frankfurt am vergangenen Sonntag in den Quartiersküchen in Höchst und Niederrad an Bedürftige ausgeben. Die von Woche zu Woche stetig steigende Zahl zeigt, dass die Nachfrage nach einem kostenlosen Mittagessen in der aktuellen Situation sehr hoch ist. Damit der große Bedarf auch in Zukunft gedeckt werden kann, benötigt das DRK dringend finanzielle Unterstützung für Lebensmittel. Spenden sind erbeten an das Spendenkonto bei der Frankfurter Sparkasse, DE14 5005 0201 0000 2000 00 (IBAN), HELADEF1822 (BIC) unter dem Stichwort "Quartiersküche".

Da es in der derzeitigen Corona-Krise immer mehr Menschen gibt, die sich nicht mit einer warmen Mahlzeit versorgen können, hat das DRK Frankfurt diesen Service gestartet. Die Essensausgaben finden in den Räumlichkeiten der Ortsvereine Höchst – Zentrum West (Adelonstraße 31) und Frankfurt Süd (Schwarzwaldstraße 12) statt. 22 freiwillige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den DRK Ortsvereinen organisieren das Projekt Quartiersküche.

Bereits in der Wochenmitte starten die Vorbereitungen für den Sonntag. Der Ortsverein Höchst – Zentrum West ist für den Einkauf der Lebensmittel zuständig und koordiniert den Einsatz der fünf Köche. Am Samstag werden die Gerichte vorgekocht, Nachtische und Salate vorbereitet und Carepakete gepackt. Die Beilagen werden am Sonntag frisch zubereitet. Am Sonntag ab 8 Uhr sind dann alle Helferinnen und Helfer der Ortsvereine Höchst – Zentrum West, Zeilsheim und Süd im Einsatz, um die Essensausgaben vor Ort aufzubauen und alles vorzubereiten, bevor Interessierte ab 11 Uhr in Höchst und ab 12 Uhr in Niederrad die Essenspakete abholen können. Am Sonntagvormittag beliefert das DRK außerdem zwei Einrichtungen für Betreutes Wohnen in Sindlingen und Zeilsheim.

„Gerade in Zeiten wie diesen ist es uns ein großes Anliegen, Menschen in Not hier in Frankfurt zu helfen. Damit wir das Angebot so lange wie möglich aufrechterhalten können, sind wir über jede Spende dankbar“, sagt Dierk Dallwitz, Geschäftsführer des DRK Bezirksverbandes Frankfurt am Main e.V.

**DRK-Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstr. 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 71 91 91 - 34
Fax 0 69 / 71 91 91 - 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpartner

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Pressereferentin
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Die Quartiersküche findet bis auf Weiteres jeden Sonntag statt.

Frankfurt-Höchst: Adelonstraße 31, 11 bis 14 Uhr

Frankfurt-Niederrad: Schwarzwaldstraße 12, 12 bis 14 Uhr

Seite 2

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung gebeten an mittagessen@drkfrankfurt.de (mit Vermerk „Höchst“ oder „Niederrad“). Interessierte können aber auch ohne Anmeldung ein warmes Essen abholen.

Die aktuellen Vorgaben der Abstandsregelung werden vor Ort eingehalten. Es wird darum gebeten, nach Möglichkeit einzeln oder nur mit Personen aus demselben Haushalt zu kommen. Das kostenlose Essen wird vor Ort ausgegeben, ein Verzehr vor Ort ist nicht möglich.

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE14 5005 0201 0000 2000 00
BIC: HELADEF1822
Stichwort: "Quartiersküche"

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie die Quartiersküche vor Ort besuchen und in Ihrer Berichterstattung aufgreifen möchten, bitten wir Sie um eine kurze Voranmeldung an oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de.

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Unsere Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind etwa 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird unsere Arbeit regelmäßig von ca. 9.500 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 400 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität